

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ila. Verzeichnis der Lehrpensa

[urn:nbn:de:bsz:31-287461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287461)

II^a. Verzeichnis der Lehrpenssa im Schuljahr 1884/85.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (mittlerer): Einleitung, I. Hauptstück; Beichtunterricht; bibl. Geschichte A. T. 40 Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (IV und V.) Bibl. Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Hauptpersönlichkeiten; Katechismus: Lehre von Gott, Welterschöpfung, Fall und Erlösung. 2 St.

c) **Evangelisch.** Katechismus: I. Teil. Bibl. Geschichte A. T.; die vorgeschriebenen Lieder. 2 St. mit V.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen, Erlernung von Gedichten, Wortlehre* und das Wichtigste vom einfachen Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Die regelmässige Formenlehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer; wöchentlich mehrere schriftliche Arbeiten. 9 St.

Rechnen. Zahlenbildung und Darstellung; die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen; Decimalsystem; die vier Species mit Decimalzahlen. 4 St.

Naturgeschichte. Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel; Sommer: Einheimische Pflanzen wurden beschrieben, getrocknet und eingelegt. 2 St.

Geographie. Allgemeine Grundbegriffe, Heimatkunde, übersichtliche Beschreibung der Erdteile. 2 St.

QUINTA.

Religion. Kathol. Katechismus (mittl.): II. Hauptstück; Beichtunterricht; bibl. Geschichte N. T. 30 Nummern; Gebete. 2 St. **Altkatholisch** siehe VI.

Evangelisch. Katechismus Frage 1—50; bibl. Geschichte; A. T. 27—56; N. T. 37—57; die vorgeschriebenen Lieder. 2 St. mit VI.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen und kleine Nacherzählungen, Erlernung von Gedichten; der einfache Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Vervollständigung der Formenlehre; die wichtigsten syntaktischen Regeln; Lektüre nach Meurers Lat. Lesebuch II. Teil; viele schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Primfaktoren und Teilbarkeit der Zahlen; Bruchlehre; abgekürzte Multiplikation und Division; einfache Schlussrechnung. 4 St.

Naturgeschichte. Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (mittl.): III. Hauptstück; I. Hauptstück kursorisch wiederholt; Kirchenjahr; Erstkommunikantenunterricht; bibl. Geschichte A. T. alle Nummern teils kursorisch, teils statarisch; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (IV und III.) Geschichte des jüdischen Volkes von Saul bis zur Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft; das Leben Jesu; Sittenlehre an der Hand der 10 Gebote. 2 St.

c) **Evangelisch.** (IV und III.) Katechismus (IV Frage 36—50, III Frage 1—80); bibl. Geschichte: Geschichte der Apostel; Kirchengeschichte 1.—8. Jahrhundert; die vorgeschriebenen Lieder. 2 St.

Deutsch. Behandlung prosaischer und poetischer Stücke; Diktate und Aufsätze; Memorieren von Gedichten; der einfache und zusammengesetzte Satz. 2 St.

Latein. Repetition der Formenlehre, Syntax bis § 202 nach Ellendt-Seyffert; Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias; Phaedrus: 8 Fabeln übers. und memoriert; viele schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Vorübungen; Meurer, Französ. Lesebuch I: 20 Lesestücke übersetzt und memoriert; Ciala I.: §§ 1—56; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Wiederholung der Bruchlehre; erweiterte Schlussrechnung; Prozentrechnung; Teilungsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Erweiterte Übungen im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen, Zeichnen der Hauptteile; Anlage eines Herbariums. 2 St.

Geschichte. Alte Geschichte nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 St.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. Katholisch. Katechismus (grosser) III. Hauptstück; II. Hauptstück kursorisch wiederholt; Gebete: Adoro te devote, Ave maris stella. 2 St. **Altkathol.** und **evang.** siehe IV.

Deutsch. Lektüre in Wendts Lesebuch II.; Gedichte memoriert; Aufsätze und einige Diktate. 2 St.

Latein. Vervollständigung der Kasus; Tempora und Modi unter Ausschluss der schwierigeren Regeln; schriftliche Arbeiten im Anschluss an die Lektüre; Caesar b. g I, II. 8 Stunden.

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verben auf $\mu\iota$ nach Koch und Wesener I.; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Die sog. Verbes irréguliers; Ciala II. §§ 1—20 incl.; Lesestücke mit mündlichem Referat; 2 Gedichte memoriert; viele schriftliche Übungen. 3 St.

Mathematik. Algebra: Die vier Grundrechnungsarten und Teilbarkeit der Zahlen. Geometrie: Die Lehre von den Winkeln, Kongruenz der Dreiecke und einfache Konstruktionsaufgaben. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Säugetiere und Fische; im Sommer: Bestimmen von Pflanzen. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis Maximilian nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 St.

Geographie. Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und **Geographie** gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. La Fontaine Fabeln (einige memoriert), Lektüre, Diktate, Sprechübungen. 1 Stunde.

Englisch. Degenhardt I, erste Abteilung; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten aus Fincks Auswahl engl. Gedichte. 3 St.

Rechnen. Wiederholung des Pensums der IV; Geschäftsrechnungen, Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

Geographie (mit III a real.). Mathematische und physische Geographie. 1 St.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe III b und IV.)

Deutsch. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II und dessen Gedichtsammlung; Aufsätze beschreibenden und erzählenden Inhalts; Memorieren von Gedichten; Satz- und Interpunktionslehre. 2 St.

Latein. Grammatik: Repetition der Formenlehre und Syntax bis § 265, neu: §§ 265 bis 350 Ellendt-Seyffert; wöchentlich ein Stil, Hausstile. Lektüre: Caesar B. G. II, VII, Ovid Metam. mit Auswahl. 8 St.

Griechisch. Repetition und Abschluss der Formenlehre; Xenophons Anab. II; Homers Od. 100 Verse; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Repetition und Ergänzung der Formenlehre; Ciala II bis § 40; Lektüre aus dem Anhang und aus Rollin, Hommes illustres de l'Antiquité; ein Gedicht von Béranger memoriert; Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Proportionen. Geometrie: Lehre von den Parallelogrammen; Inhalt der Figuren und Anfang der Kreislehre. 3 Stunden.

Naturgeschichte. Im Winter: Die niederen Tiere bis zu den Mollusken (excl.); im Sommer: Bestimmen von Pflanzen und einiges aus ihrer Anatomie und Physiologie. 2 St.

Geschichte. Neuere und neueste deutsche Geschichte aus dem Leitfaden von D. Müller. 2 Stunden.

Geographie. Die europäischen Staaten mit Ausschluss von Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit IIIa hum. **Französisch** und **Geographie** siehe ausserdem IIIb real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I. Lekt. 35-56; Lesestücke 1—9; schriftliche Uebungen; Erlernung von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen, Kontokorrent. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch** (II und I). Die Wahrheit des Christentums nach Dr. Dreher.

b) **Altkatholisch** (II und I). Lehre von der Kirche, Kirchengeschichte bis Konstantin d. Gr.; Apostelgeschichte, Philipper- und Epheserbrief im Urtexte gelesen. 2 St.

c) **Evangelisch** (II und I). Neutestamentliche Litteratur nach Inhalt und Entstehungsverhältnissen; Lektüre des Urtextes. 2 St.

Deutsch. Lektüre: Schiller'sche Dichtungen, Körner's Zriny, Nibelungenlied mit Auswahl; die Dichter der Freiheitskriege; Memorieren von Dichtungen nach dem Kanon; Dispositionslehre; monatlich ein Aufsatz. 2 St.

Latein (IIb & a). Sallust's Catil., Vergil Aen. I, II, Cic. pro Archia, Liv. XXI; grammat. Repetitionen nebst schriftlichen Uebungen. 8 St.

Griechisch. Xen. Anab. I, 8 bis Ende, II, III, Hom. Od. I—VI incl.; Syntax des Nomens, schriftliche Arbeiten im Anschluss an Xen. 6 St.

Hebräisch fakult. Mezger § 1—22; das regelmässige Verbum. 1 St.

Französisch. Michaud, Mœurs et coutumes des Croisades, Athalie (ausgewählte Stellen memoriert); Modus- und Tempuslehre bis § 24 (Ciala III); Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. 3 St.

Englisch fakult. Formenlehre mit Uebersetzungsübungen. 1 St.

Mathematik. Repetition des früheren Pensums; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten; quadratische Örter; Ähnlichkeit der Dreiecke. 4 St.

Physik (IIb & a). Magnetismus, Elektrizität und Wärme. 2 St.

Geschichte (IIb & a). Griechenland. Geogr. Repet.: Die Länder um das Mittelmeer. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und **Geschichte** gemeinschaftlich mit IIb hum.

Getrennt: **Latein.** Livius: Ausgewählte Stücke aus Buch 21 und 22; desgleichen aus Vergils Aen. I und II; grammatische Repetit.; schriftliche Arbeiten. 5 St.

Französisch. Lektüre: Gamin de Paris und La Fontaine (ausgewählte Fabeln memoriert); Sprechübungen. 1 St.

Englisch. Degenhardt I Lektion 58—73; schriftliche Übungen; Lektüre: The reign of Queen Elizabeth by Hume; Erlernung von Gedichten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Textgleichungen. Geometrie: Ähnlichkeit der Dreiecke, Anwendung derselben auf den Kreis, Taktionsaufgaben. 6 St.

Chemie. Die wichtigsten Metalloide und einige Metalle. 1 St.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Physik und **Geschichte** siehe IIb hum. Getrennt:
Griechisch. Lektüre: Lysias or. XII, XXIV, VII, Herod. VIII 97 bis IX 75. Hom. Od. VII—XVIII; Syntax des Verbums (Koch § 91—130), Wiederholungen; schriftl. Übungen. 6 St.

Englisch (fakult.). Grammatik mit Übersetzungsübungen; einige Kapitel aus Walter Scot's Tales of a Grandfather. 1 St.

Mathematik. Ähnlichkeit der Figuren, Kreismessung, Trigonometrie; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. 4 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden zuweilen mit den Oberprimanern vorgenommen.

Religion. Katholisch, altkatholisch und **evangelisch** siehe IIb hum.

Deutsch. Lektüre ausgewählter Gedichte Walter's v. d. Vogelweide mit Rück- und Vorblicken auf dem Gebiet der älteren Litteratur; eingehendere Behandlung Göthe'scher Dichtungen; Übungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Worauf haben wir bei der Wahl unseres Berufes zu achten? (Klassenarbeit) 2) Durch welche Mittel sucht Demosthenes in seiner ersten Philipp. Rede die Athener zum Kampfe zu bewegen? 3) Welche Ansicht über das Familienleben entwickelt Schiller in seiner Dichtung „Das Lied von der Glocke? (Klass.) 4) Welche Grundgedanken entwickelt Cicero in seiner Schrift über die Freundschaft? 5) Wie schildert Tacitus das Leben der Germanen in Friedenszeiten? (Klass.) 6) Walter v. d. Vogelweide, ein deutscher Sänger. 7) Durch welche Mittel sucht die Gesandtschaft der Griechen den Achilles zur Teilnahme am Kampfe zu bewegen? (Ilias 9, Klass.) 8) Horaz als patriotischer Dichter. 9) Wie baut Göthe im ersten Akt seiner Iphigenie die Handlung auf? (Klass.) 10) Worin zeigt sich die sittliche Grösse der Göthe'schen Iphigenie? (Abiturientenarbeit.) 11) *Ἀναρχίας δὲ μείζον οὐκ ἔστιν κακόν* (Ib).

Latein. Cic. De amicitia; Tacit. Germania, und Annal. III, IV; Horaz: Auswahl von Oden, einige memoriert; grammatische Repetitionen im Anschluss an schriftliche Übungen. 7 Stunden.

Griechisch. Demosthenes' drei Philippischen Reden, Plato's Protagoras, Homer's Ilias I—XII, Sophokles' Antigone; schriftl. Übungen in der Klasse zur Repetition der Syntax. 6 St.

Französisch. Lektüre: Lanfrey, Campagne de 1806—1807 (ed. Sarrazin) und Voltaire, Sémiramis (ed. von Sallwürk). Ausgewählte Abschnitte aus der Grammatik; mündliche und schriftliche Übungen. 2 St.

Englisch (fakult.). Grammatik mit Übersetzungs- und Sprechübungen. 1 St.

Hebräisch (fakult.). Abschluss der Formenlehre; Elemente der Syntax; Lektüre teils nach Mezger, teils ausgewählt aus A. T. 1 St.

Mathematik. Neuere Geometrie; quadratische Gleichungen mehrerer Unbekannten; Progressionen; Zinseszins- und Rentenrechnungen; Wiederholungen. 4 St.

Physik. Chemie: die wichtigsten Elemente; Mineralogie: die wichtigsten Mineralien; Geologie: die Formationen mit einigen Petrefakten. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Psychologie 1 St.

Geschichte und Geographie. Die römische Kaiserzeit und das Mittelalter; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Kalligraphie.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinie und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Sterne und Rosetten; Grund- und Aufriss von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel, sowie deren Oberflächennetze; perspektivisches Zeichnen; Schattierübungen. 2 St.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattiert. Jede Abteilung 2 St.

IIb real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. (I comb. mit IIIa, I mit IIIb.)

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse. Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav. Zweistimmige Lieder. 2 St.

V & IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten. Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven. Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen. Dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II & I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten. Die Elemente aus der Harmonielehre. Vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Maul's Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
 - V. Ordnungsübungen in grösseren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlussprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
 - IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen. 2 St.
 - III b & a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
 - II & I. Geräteturnen, Marschübungen nach militärischer Art, Übungen mit Handgeräten, wie Werfen, Stossen, Stemmen etc. 2 St.
-